

DOKVILLE – Stimmen aus der Branche: ab 18.6. unter dokville.de

DOKVILLE, der jährliche Branchentreff des Hauses des Dokumentarfilms, kann 2020 nicht wie gewohnt im Juni stattfinden. Leider. Die Coronakrise hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Am 18. und 19.6., den ursprünglichen Veranstaltungstagen, geht nun unser Projekt „Stimmen aus der Branche“ unter dokville.de online.

Das SWR Doku Festival, mit dem DOKVILLE seit drei Jahren Termin und Veranstaltungsort teilt, ist in die SWR Mediathek verlegt. Der [Deutsche Dokumentarfilmpreis](#) und auch der Förderpreis des Hauses des Dokumentarfilms werden digital vergeben. Die Begegnung von Publikum und Branche jedoch im Stuttgarter Kino Metropol, wo das Festival und DOKVILLE gemeinsam geplant waren, wird es dieses Jahr nicht geben. Wie allen Kulturveranstaltern, die seit Beginn der Krise ihre Besucher-Events stornieren müssen, ist uns der Verzicht nicht leicht gefallen. Denn in den DOKVILLE-Panels geht es stets um das, was der Dokumentarfilmszene auf den Nägeln brennt.

Austausch mit der Dokumentarfilmgemeinschaft

Natürlich hatten wir überlegt, das Event ins Netz zu verlegen, und haben uns schließlich dagegen entschieden. DOKVILLE soll eine dynamische Präsenz-Veranstaltung bleiben; sie braucht die persönliche Begegnung, den direkten Austausch, die Debatte. Deshalb verschieben wir, und an den beiden Tagen, an denen der Branchentreff stattgefunden hätte, melden wir uns online mit der Reihe „DOKVILLE – Stimmen aus der Branche“.

Welche Auswirkungen hat die Coronakrise?

Wir haben mit Regisseur*innen, Produzent*innen und anderen Branchenmitgliedern Video-Interviews geführt, um zu wissen, wie es ihnen und ihren Projekten im Lockdown geht. Entstanden ist ein Kaleidoskop interessanter Einblicke. Dazu gesellt sich eine Auswahl von Kurzfilmen, die teils sogar extra für das Projekt entstanden sind.

Klicken Sie ab dem 18.6. mal rein unter www.dokville.de und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Ulrike Becker
Geschäftsführerin
Haus des Dokumentarfilms

Die Mitwirkenden bei „DOKVILLE – Stimmen aus der Branche“ in alphabetischer Reihenfolge

Wiltrud Baier / Sigrun Köhler (Böller & Brot) • Ruth Beckermann • Christian Beetz • Arne Birkenstock • Gunnar Dedio • Sigrid Faltin • Sebastian Heinzel • Annekatriin Hendel • Christoph Hübner • Prof. Andreas Hykade • Jutta Krug • Stefanie Larson • Lena Leonhardt • Ulrike Ottinger • Sonia Otto • Sabine Pollmeier • Cassis B. Staudt • Thomas Tielsch • Marcus Vetter • Andreas Voigt